

# PYTHAGORAS

8+ (7- obl.) 400 Hm  
Hoch Zinödl N-Wand  
Gesäuse

**Charakter:** Abenteuerliche, aber gut abgesicherte Alpentour in wilder Umgebung. Die Hypotenuse zieht in oft herrlichem Fels, entlang der markanten Diagonale, durch die Zinödl Nordwand. Vor allem der Pfeiler der 5. Seillänge ist ein wahres Highlight und der 7. Stand gehört zu den ausgesetztesten, die man im Gesäuse finden kann. Trotz der guten Absicherung keine Plaisirtour! Die Abseilfahrt ist ein Schmäckerl für sich und erfordert einen gefestigten Charakter.

**Bemerkung zur Absicherung:** Gut mit BH gesichert, nur im 5ten Grad muss man schon etwas vom Haken wegklettern. Im leichten Gelände nur Orientierungshaken. Absicherung teilweise mit Camalots verbesserbar. Alle Abseilstände eingerichtet.

**Zustieg zur Wand:** Vom Parkplatz „Kummerbrücke“ nicht dem rot-weiß-roten Pfeil nach rechts zum Wasserfallweg folgen, sondern dem kleinen Steig geradeaus in den Wald. Nach dem kurzen Waldstück ist ein schwer erkennbarer Steig mit Steinmännern markiert. Diesen verlässt man bald nach links hinauf zum Schotterfeld, in Falllinie der Zinödlwand. Diesem folgt man bis die rechte Grabenflanke orange-sandig wird und zweigt hier bei Steinmann rechts ab auf den grünen Gamsattel. Von diesem führt der Gamssteig waagrecht nach rechts und dann hinauf zu den Felswänden und quert dann nach links in den großen Kessel. Weiter den wenigen Steinmännern folgen und von links über Band zum Einstieg queren. Zustieg bei Nässe allgemein heikel.

**Abstieg:** Abseilen zuerst entlang der Route und dann gerade hinunter über die brutal luftige Abseilpiste zurück ins Leben. Danach wie Zustieg.

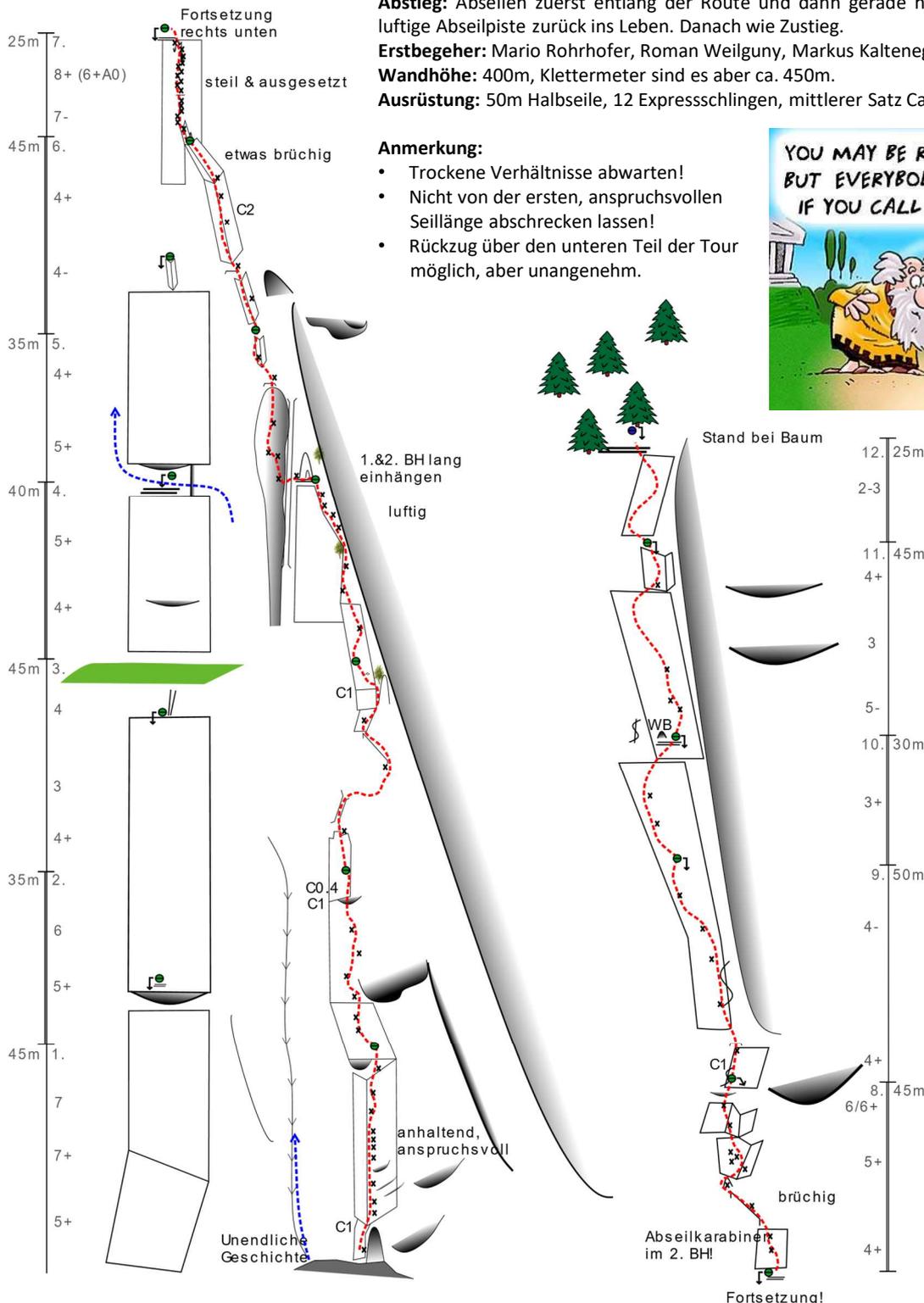
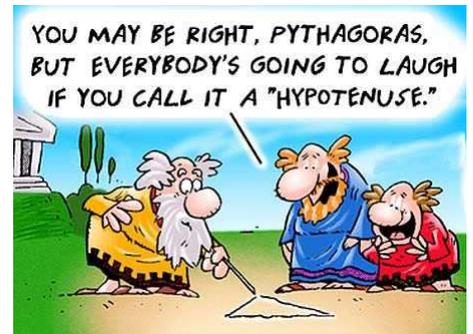
**Erstbegeher:** Mario Rohrhofer, Roman Weilguny, Markus Kaltenegger (Sommer 2017)

**Wandhöhe:** 400m, Klettermeter sind es aber ca. 450m.

**Ausrüstung:** 50m Halbseile, 12 Expressschlingen, mittlerer Satz Camalots bis 2, Schlingen

**Anmerkung:**

- Trockene Verhältnisse abwarten!
- Nicht von der ersten, anspruchsvollen Seillänge abschrecken lassen!
- Rückzug über den unteren Teil der Tour möglich, aber unangenehm.

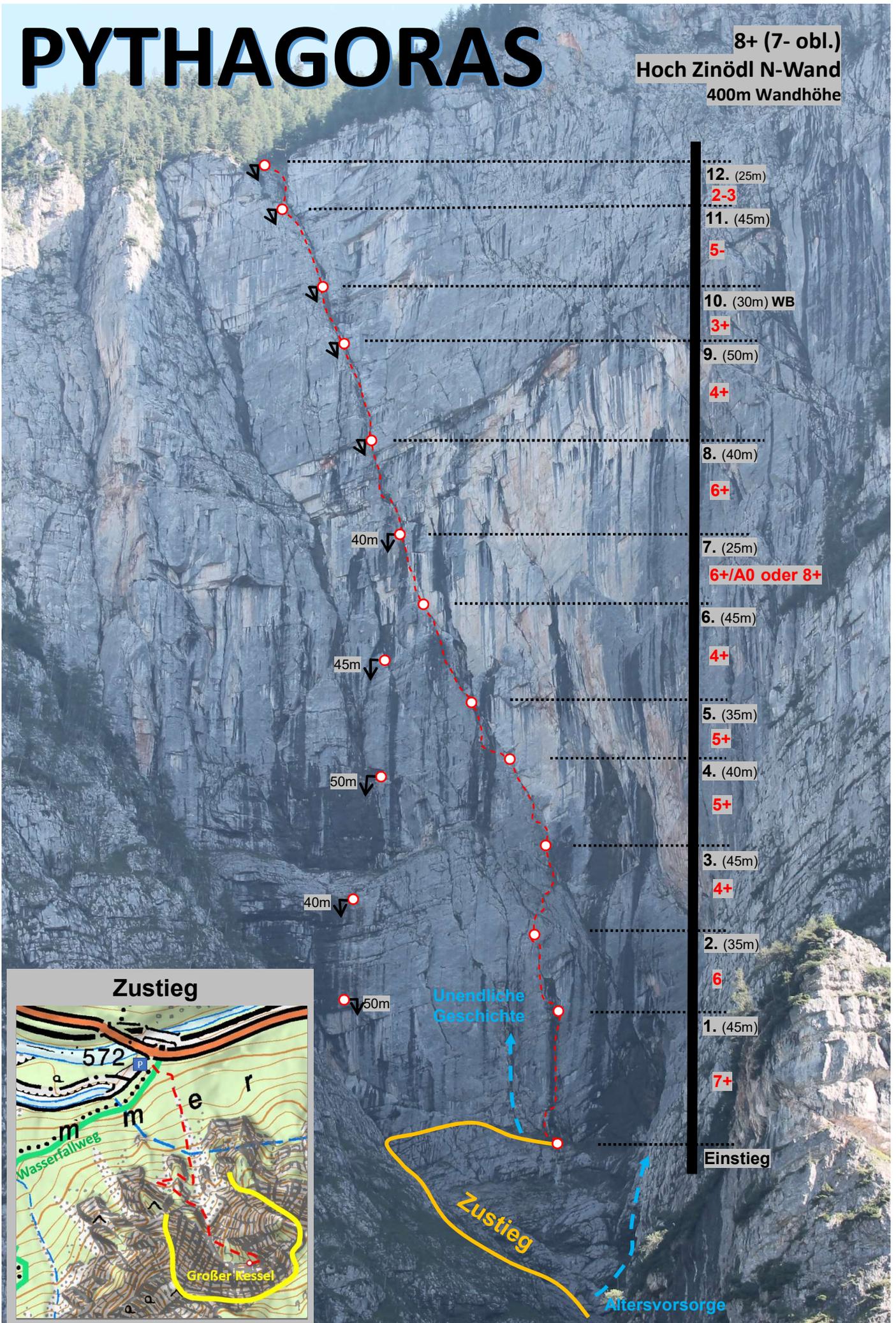


|              |                        |
|--------------|------------------------|
| <b>Diff.</b> | <b>8+ (7- obl.)</b>    |
|              | <b>1 ½ Std.</b>        |
|              | <b>400m ca. 5 Std.</b> |
|              | <b>1 ½ Std.</b>        |
|              | <b>1 Std.</b>          |



# PYTHAGORAS

8+ (7- obl.)  
Hoch Zinödl N-Wand  
400m Wandhöhe



12. (25m)

2-3

11. (45m)

5-

10. (30m) WB

3+

9. (50m)

4+

8. (40m)

6+

40m

7. (25m)

6+/A0 oder 8+

6. (45m)

4+

45m

5. (35m)

5+

50m

4. (40m)

5+

40m

3. (45m)

4+

2. (35m)

6

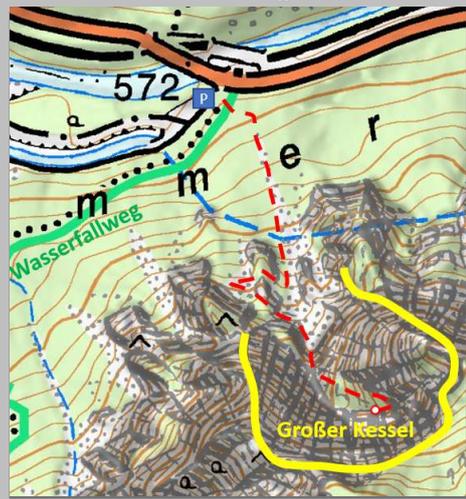
50m

1. (45m)

7+

Einstieg

## Zustieg



Unendliche Geschichte

Zustieg

Altersvorsorge